

Blick Impressum

Dufourstrasse 23, 8008 Zürich,
Telefon 044 259 62 62, Fax 044 259 66 65
E-Mail redaktion@blick.ch
Persönliches E-Mail vorname.name@ringier.ch
Internet www.blick.ch

BLICK-Auflage: 214 555
(WEMF/SW-beglaubigt 2009)
Leser: 670 000 (MACH Basic 2009-2, CH)

Chefredaktor: Ralph Grosse-Bley (a.i.)
Stv. Chefredaktoren: Clemens Studer,
Karsten Witzmann
Blattmacher: Urs Helbling
Art Director: Emanuel Haefeli
Chef vom Dienst: Daniel Kistler
Autor: Jürg Lehmann

Redaktion
Nachrichten: Andrea Bleicher (Leitung),
Thomas Ley (Stv.), Karin Baltisberger,
Gabriela Battaglia, Viktor Dammann,
Corinne Landolt, Martin Meier, Beat Michel,
Matej Mikusik (Ausland), Adrian Schulthess,
Anna Vonhoff
Wirtschaft: Daniel Meier (Leitung),
Matthias Pfänder, Marcel Speiser
People: Lukas Rüttimann (Leitung),
Gabriel Brönnimann (Stv.), Kaye Anthon,
Peter Padrutt, Flavia Schlittler
Kultur: Jürg Ramspeck
Life/Ratgeber/Wissen: Roland Grüter
(Leitung), Franziska Agosti, Nicole Fernandez,
Ana Maria Haldimann, Anita Hubert,
Lorenz Keller, Eliane Schweitzer
Foto: Tony Merlotti (Leitung),
Erna Blumenthal, Alain Nicolas Lavanchy,
Toini Lindroos, Alice Nüssli, Philippe Rossier,
Bernard Rotzinger
Produktion: Jürg Casanova,
Raphael Diethelm, Vera Doerner, Peter Hofer,
Regula Osman, Kurt Schuiki
Layout: Daniel Kubli (stv. Leitung),
Gustav Aeberli, Jean-Claude Basler,
Laura Bendixen, Flavio Cellana, Irene Glaser,
Thierry Huber, Peter Kunz, Willy Lüscher,
Harriet Angela Messing, Cristiane Soares,
Philipp Tremli, Jürg Zuberbühler
Infografik: Priska Wallimann (Leitung),
Mathias Bader, Reto Flückiger,
Raphael Röhlin, Christoph Steinmann
Sekretariat: Silvia Kunz, Marlise Weber

Aussenredaktionen
Bern: Henry Habegger, Simon Spengler
(Politik), Marktgasse 32, 3011 Bern,
031 313 20 20, Fax 031 311 77 64
Mittelland: Ralph Donghi, Postfach 3617,
5001 Aarau, 062 822 98 55, Fax 062 822 98 56
Tessin: Myrte Müller, Postfach 1005,
6612 Ascona, 091 972 90 01, Fax 091 972 90 06

Sportredaktion der BLICK-Gruppe
Sportchef: Ilja Kaenzig
Stv. Sportchefs: Patrick Mäder
Ernst Kindhauser
Koordination SonntagsBlick: Erich Morger
Redaktion: Martin Arn, Jonas Baud, Andreas
Böni (Leitung Fussball), Christian Bürge,
Benny Epstein, Albert Fässler, Markus
Germann, Marcel Hauck, Hans-Peter
Hildbrand, Markus Huber, Max Kern, Dino
Kessler (Leitung Eishockey), Cécile Klotzbach,
Alain Kunz, Andrea Naegeli, Heiko Ostendorp,
Marcel W. Perren, Peter Pflugshaupt, Thomas
Renggli, Florian Scholl, Carl Schönenberger,
Nicole Vandenbrouck, Michael Wegmann
Autoren: Roger Benoit, Bernhard Russi,
Kubilay Türkyilmaz
Produktion: Peter Montanari (Leitung),
Tobias Holzer, Eva Neugebauer
Foto: Benjamin Soland (verantwortlich),
Toto Marti, Markus Senn, Sven Thomann
Sekretariat: Erica Weiss
Korrektur: Romy Gutierrez, Michael Surber

Blick.ch
Chefredaktor: Rolf Cavalli
Redaktion: Marcel Zulauf (Stv. Chefredak-
tor), Lilian Spörri (News), Micha Zbinden
(Sport), Fabian Zürcher (Gesellschaft)

Nachrichtenagenturen: Schweizerische
Depeschenagentur (SDA), Sportinformation
(Si), Sport-Informationen-Dienst (sid),
Keystone (Bilder)

BLICK-Gruppe
Dufourstrasse 23, 8008 Zürich,
044 259 62 62, Fax 044 259 86 65
Bereichsleiterin: Caroline Thoma
Leiter Werbermarkt: Beni Esposito
Leiterin Lesermarkt: Corina Schneider
Leiter Anzeigen Marketing: Oliver Bernheim
Leiter Produktion: Roland Winkler
Automatenverkauf: 044 259 68 94

Abonnemente BLICK: Ringier AG,
Abonnementsverwaltung BLICK,
4800 Zofingen, Tel. 062 746 43 43,
Fax 062 746 35 71

Abonnementspreise (inkl. 2,4% MwSt.):
1 Jahr Fr. 323.-; 6 Monate Fr. 175.50; 3 Monate
Fr. 90.50, 10% Rabatt auf diese Preise für
SonntagsBlick-Abonnenten.
Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte
und andere Arbeiten übernimmt die Redak-
tion keine Haftung.

Herausgeberin: Ringier AG,
Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen
Druck: Ringier Print Adligenswil AG,
6043 Adligenswil

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB:
Additive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG, Bolero Zeitschriftenverlag
AG, ER Publishing SA, Geschenkidee.ch GmbH, Good News Productions AG,
GRUNDTVY Schweiz AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, ZR Media
SA, Mediamat AG, media swiss ag, Original SA, Prevision AG, Presse TV AG,
Radio AG, Radio Z AG, Rinovision AG, Sat.1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer
Medienanbieter AG, SMI Schule für Medienintegration AG, Telectub AG,
Zana Media AG, Ringier France SA, Ringier Publishing GmbH, Juno
Kunstverlag GmbH, Ringier (Niederlande) B.V., Ringier CR a.s., Ringier Kiadó
Kft., Europress Kft., Eurimedia Bt., Nepszabadság Zrt., Ringier Slovakia a.s.,
Ringier Pacific Ltd., Ringier Print (HK) Ltd., Beijing Ringier International
Advertising Co. Ltd., Ringier Vietnam Company Ltd.



Herzschlag-Finale. Eine Schuhspitze bringt dem Russen Nikita Kriukow Gold im Langlauf-Sprint vor seinem Landsmann Alexander Panschinski.

Foto: AP



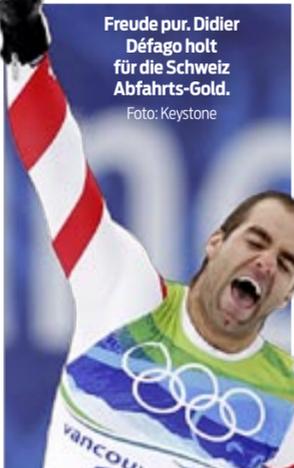
Champagnerlaune. Haley Irwin und Tessa Bonhomme feiern Kanadas Hockey-Gold.

Foto: Reuters



Nationalstolz. Kanadas Hockey-Millionäre zelebrieren das wichtigste Gold für ihr Land.

Foto: AP



Freude pur. Didier Défago holt für die Schweiz Abfahrts-Gold.

Foto: Keystone



Genuss. So kann nur Iceman Carlo Janka Riesen-Gold feiern.

Foto: AP



Siegestkuss. Schwedens Anette Norberg und Eva Lund holen Curling-Gold

Foto: Keystone



Siegestaumel. Shaun White und Scott Lago jubeln über Gold und Bronze in der Halbpipeline.

Foto: Reuters



Das war Olympia



Gold-Simi. Eine Medaille hält er in der Hand. Mit der anderen zeigt er an: Ich habe vier.

Foto: foto-net



Trauer. Der Todessturz des georgischen Rodlers Nodar Kumaritashvili kurz vor der Olympia-Eröffnung ist ein Schock.
Foto: AFP



Wut. Hollands Eisschnelllauf-Star Sven Kramer kotzt es an: Sein Trainer schickte ihn in die falsche Bahn und vermasselte Gold.
Foto: AP



Erlösung. Die deutsche Eisschnellläuferin Anni Friesinger ist gestürzt. Trotzdem gewinnt ihr Team den Halbfinal und später auch den Final.
Foto: Reuters

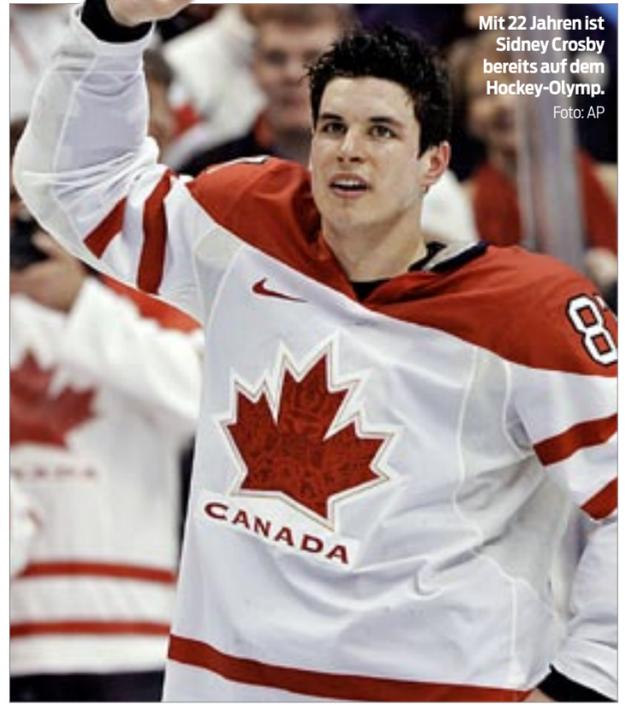


Enttäuschung. 100 Meter vor dem Ziel stürzt Dario Cologna. Die Medaille im Langlauf-50er ist weg.
Foto: Reuters



Leere. Didier Cuche ist bitter enttäuscht. Er hat es verpasst, seine grossartige Karriere mit einer Olympia-Medaille zu krönen.
Foto: Keystone

Schmerz. Joannie Rochette hat Kanada zu Tränen gerührt. Drei Tage nachdem ihre Mutter starb, holte die Eiskunstläuferin Bronze.
Foto: AP



Mit 22 Jahren ist Sidney Crosby bereits auf dem Hockey-Olymp.
Foto: AP

Unsterblich

Den Unterschied ausmachen, wenn es zählt: Sidney Crosby schreibt an den Olympischen Spielen Sportgeschichte.

Es ist die Erlösung für die Eishockey-Nation Kanada: Sidney Crosby trifft nach 67:40 Minuten gegen die USA.

Die 14. Goldmedaille für Kanada in Vancouver. Die Medaille, die das Land am meisten erwartet hatte. Und die, um welche die Nation am letzten Tag am meisten zittern musste.

Ein technisches Meisterstück sei der Treffer nicht gewesen, sagt Crosby nach seinem Schuss: «Ich habe einfach draufgehauen.» Auch Genies greifen im Notfall auf Handfestes zurück.

Stanley-Cup-Sieger mit den Pittsburgh Penguins und nun Olympiasieger mit Kanada – der 22-jährige Crosby hat sich mit dem Tor in Sphären katapultiert, wo sich bisher nur die Säulenheiligen des Sports aufhalten durften: Wayne Gretzky, «Mister Hockey» Gordie Howe, Mario Lemieux oder auch

Paul Henderson, der Schütze des goldenen Treffers 1972 gegen die Sowjetunion.

Im Verlauf des Turniers zogen andere die Fäden für Kanada. Crosby stand lediglich gegen die Schweiz im Rampenlicht, als er als Einziger seinen Penalty zum 3:2-Sieg in der Vorrunde versenkte.

Kompletter Spieler

Crosby sei viel mehr als ein Skorer, sagte sein Coach Mike Babcock. «Ein Teamspieler, der in jeder Situation seinen Mann steht. Wir erwarteten von ihm gar nie die Torproduktion, wie früher bei Wayne Gretzky. Drei bis vier Skorerpunkte pro Spiel – das ist im modernen Eishockey gar nicht mehr möglich. Wer heute bestehen will, muss alle Facetten des Spiels beherrschen.» So wird man unsterblich.
Dino Kessler, Vancouver

Anzeige

BRANDNEW LIVE SHOW

Tokio Hotel

WELCOME TO HUMANOID CITY

mittwoch, 31. märz 2010, 19 h hallenstadion zürich

Blick Blick Blick 4-TEENS CASALINO H&M usgang.ch

www.tokiohotel.com

Aktuelles Album «Humanoid» im Handel erhältlich.

TICKETCORNER Vorverkauf bei Ticketcorner unter der Nummer 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.), übers Internet: www.ticketcorner.com oder bei Die Schweizerische Post, Manor, SB und Coop City, sowie bei allen anderen Ticketcorner Verkaufsstellen.
Info: www.goodnews.ch oder Info-Line 0900 57 30 30 (CHF 1.49/Min.)